

Auserwählte, liebe Freunde, ihr werdet in eurem Leben und in dem der Welt rasche Veränderungen sehen, wundert euch nicht, Ich, Ich Gott, wirke mit Macht im Leben jedes einzelnen, Ich will Meinen Plan schleunigst verwirklichen. Liebe Freunde, selig, wer auf Mich vertraut, denn er wird begreifen und sich freuen.

Geliebte Braut, siehst du, wie Ich in deinem Leben wirke? Siehst du Mein unvorhersehbares Wirken?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich sehe dies alles und freue mich innerlich, da ich weiß, dass es die Liebe ist, die in mir und in der ganzen Welt wirkt. Von Dir, Unendliche Süßigkeit, können nur schöne Dinge, gute Dingen kommen. Ich preise Dich, Jesus, für alles was Du für mich und für die ganze Welt tust. Ich preise Dich und weile in Anbetung. Sicher, jede Veränderung lässt mich beben, dies entspricht der Natur des Menschen, aber wenn er begreift, dass Du, Gott, am Werk bist, beruhigt sich jedes Herz das ganz Dir gehört und zittert nicht mehr. Unendliche Liebe, es verwirkliche sich in jedem Leben und in der ganzen Welt Dein Plan der Liebe, die Herzen mögen nicht beben, sondern in freudiger Erwartung dessen verweilen, was geschehen muss. Ich denke, dass die ganze Menschheit große Überraschungen haben wird: die Menschen erwarten sich gewisse Dinge, aber werden neue haben, alle unerwartet. Jeder Mensch möge offen sein für Deine Liebe und Dich mit Macht wirken lassen in seinem Leben.

Geliebte Braut, du hast gut verstanden, dass die Situation des Menschen der Mir das Herz weit aufgemacht hat nicht dieselbe ist jene dessen, der es nicht getan hat; im ersten herrsche Ich und kann Meine Wunder der Liebe vollbringen, im zweiten bin Ich nicht frei zu wirken, sein feindseliger Wille hindert Mich daran.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich möchte, dass alle Menschen Dir die Türen ihres Herzens aufreißen würden; es ist keine Traurigkeit, keine Verwirrung, kein Durcheinander im Herzen dessen der Dir gehört, es herrscht hingegen tiefe Freude und lebendige Hoffnung, auch in den Schwierigkeiten. Der Mensch der Dir gehört, sieht in seinem Dasein auch Dinge geschehen die er nicht begreift, weil Dein Tun manchmal geheimnisvoll ist, aber er weiß, dass Dein liebevolles Herz alles zum höchsten Wohle der Seele tut die unsterblich ist, er nimmt alles an aus Deinen Händen und betrübt sich nicht. Wer Deiner Liebe gegenüber verschlossen ist und in der Lauheit oder in der Kälte lebt, begreift nicht, er bleibt im Dunkeln und zittert, ist verwirrt, bei den stärksten Ereignissen verzweifelt er. Angebeteter Jesus, Deine Barmherzigkeit wirke in besonderer Weise über jene die sich Deiner Liebe noch nicht geöffnet haben, hülle sie in Deine Barmherzigkeit, damit sie sich durch Dein Licht, durch das Feuer Deiner Liebe öffnen und in ihr trockenes Leben die Freude und die Hoffnung einkehren.

Geliebte Braut, Meine Barmherzigkeit ist ein strömender Bach der die Erde durchzieht, er gelangt in jeden ihren Winkel, alle sind gerufen in dieses Wasser zu tauchen, um Leben und Freude zu haben. Die Menschen aber sind geteilt: manche nehmen mit Freude an und tauchen in das Leben spendende Wasser, andere sehen und ziehen weiter, sie sehen das klare und reine, sprudelnde Wasser, aber ziehen das schlammige vor, das Mein feind überall bereitgestellt hat. Es gibt auf Erden zwei Ströme die fließen, Mein Fluss hat frische und klare Gewässer die wahres Leben spenden, jener Meines feindes hat giftige Gewässer, sie bergen in sich ein schreckliches Gift; wer Mein Reinstes Wasser trinkt, löscht seinen Durst und schöpft neues Leben und neue Kraft, wer bei Meinem feind trinkt, vergiftet sich.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, jeder Mensch möge an Deinem Bach trinken. Der Leben spendet, keiner betrogen werden von der feinen Verführungskunst des schlaunen feindes, er lockt an, wie Ulysses angelockt

wurde vom Gesang der Nixen und sicher umgekommen wäre, wenn er sich nicht hätte festbinden lassen. Dein feind, angebeteter Jesus, ist dabei seine ganze feine List anzuwenden, es fallen viele, die im Dunkeln nicht die Gefahr erkennen. Schenke der Welt immer glänzenderes Licht, sie trete aus dem dunklen Tunnel der Sünde des Hochmuts heraus, die sie von Dir fernhält. Der strömende Bach Deiner Barmherzigkeit fließt an jedem Menschen vorbei, jeder kann sich daran erfreuen, aber ich merke, dass trotz soviel Gnade des Himmels, viele kalt und gleichgültig bleiben, sich von Deinem feind anlocken lassen, der nicht aufhört, listig zu zischen und alle Törichten der Erde an sich zu ziehen.

Geliebte Braut, wie Ich dir gesagt habe, durchziehen zwei Flüsse die Erde und sie sind beide strömend: Meiner schenkt Leben und Kraft, hat reines Wasser, der andere hat schlammiges und giftiges Wasser; der Mensch kann wählen: das Leben für immer zu haben, sein Leben für immer zu verlieren.

Du sagst Mir: Begreift der Mensch den Unterschied zwischen den beiden Flüssen gut?

Ich sage dir dies: wer ein aufmerksames Ohr hat für Mein Wort begreift und weiß zu wählen, aber wer sich nicht darum kümmert auf Mich zu hören, begreift nicht und entscheidet falsch. Meine Stimme ist stark und klar, sie erreicht jeden Winkel der Erde, alle können sie hören. Ich höre nicht auf zu sprechen und Zeichen zu zeigen, denn das Heil ist nicht für wenige, sondern ist für alle vorbereitet, die es haben wollen. Fürchte nicht, Meine kleine Braut, es geht nicht verloren, wer nicht verloren gehen will, aber es rettet sich auch nicht, wer das Heil nicht will. Bleibe in Mir, Meine süße Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, preist Gott, Der euch eine große und kostbare Zeit schenkt für die Buße, für das Gebet, für die Läuterung, begreift, dass diese Gabe groß ist und wendet sie gut an. Geliebte Kinder, bringt manch zusätzliches Opfer, um es für das Heil der Seelen darzubringen. Jeden Tag bringt Gott manches Opfer dar, sagt: Dies ist für das Heil der Seelen. Ihr seht, Meine Kleinen, wie jene die in der Kälte, in der Gleichgültigkeit, im Unglauben leben, in großer Anzahl sind, diese laufen die größte Gefahr, denn für viele ist die Zeit dabei abzulaufen und sie sind unvorbereitet. Wenn ihr imstande seid euch für sie aufzuopfern und kleine besondere Opfer darzubringen, werden sie noch weitere Gnaden haben können für die reuevolle Umkehr und für das Heil. Bringt Gott viel dar und spart nicht mit euren Opfern, seid großzügig und groß in der Liebe. Denkt stets an das erhabene Opfer Jesu für das Heil der Seelen, dies ist der Weg den Gott weist, diesen müsst auch ihr gehen, Meine Kleinen, für das Heil eurer Lieben in Gefahr und für die großen Bedürftigen. Gott gewährt euch neue Gelegenheiten und neue Möglichkeiten, greift sie auf und seid tatkräftig, denn viel erhält, wer viel gibt; wenig, wer wenig gibt; nichts, wer in der Trägheit und Untätigkeit lebt.

Meine Keine sagt Mir: Geliebte Mutter, jeder Tag ist Mühe und Last, überbringe Jesu unsere tägliche Pein, wir wollen weitere und wiederum weitere darbringen, damit alle Seelen sich retten können und keine mehr verloren gehe.

Geliebte Kinder, opfert die täglichen Qualen auf, die freiwilligen Opfer und jene die Gott euch zu tun gewährt, ihr werdet viele Gesinnungen und viele Herzen sich ändern sehen. Ich bitte euch, jeden Tag eine Zeit der Anbetung vor dem Allerheiligsten Sakrament zu widmen. Während ihr anbetet, drückt euch Gott an Sein Gütiges Herz und schenkt euch die erhabensten Gnaden.

Viele sagen Mir: Liebe Mutter, manchmal ist der Tag mit Verpflichtungen jeglicher Art ausgefüllt, es ist schwierig die Zeit für die Anbetung zu finden.

Liebe Kinder, ein wenig Zeit kann jeder finden, überlegt gut, begreift, dass der Augenblick der Anbetung wichtig ist, sehr wichtig ist und fruchtbar. Ihr seht wie um euch herum das böse wie ein Sturm ist, der tobt und mitreißt, alles Schöne zerstört, dass Gott erschaffen und gewollt hat. Der feind wirkt mit viel Arroganz dort, wo die Türen für Gott, für Seine Liebe verschlossen geblieben sind, dort wo es die größte Schwäche gibt, nimmt seine Kraft zu. Bedenkt, überlegt: könnt ihr ohne jeglichen Schutz einem starken, gut bewaffneten feind entgentreten? Gegen einen starken feind braucht es eine starke Rüstung. Geliebte Kinder, die Rüstung ist das glühende und tiefe Gebet, das Fasten von der Sünde, den häufigen Empfang der Sakramente, das ist eure Rüstung, vor dieser flüchtet der feind und hat keine Macht. Kinder, in dieser starken und einschneidenden Zeit genügt nicht ein oberflächliches Gebet dann und wann, es genügt nicht wenn ihr manchmal die Sakramente empfängt, die Gefahr ist beträchtlich, es braucht viel um sie zu bewältigen. Geliebte Kinder, seit geraumer Zeit wiederhole Ich euch immer dieselben Dinge, aber ihr habt noch nicht richtig verstanden. Ich werde nicht müde immer dieselbe Dinge zu wiederholen, geliebte Kinder, weil Ich euch zärtlich liebe. Gott gewährt Mir noch einige Zeit für euch, aber Ich bitte euch, geliebte Kinder, verschwendet keinen einzigen Augenblick.

Gemeinsam beten wir, loben wir. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria